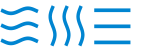
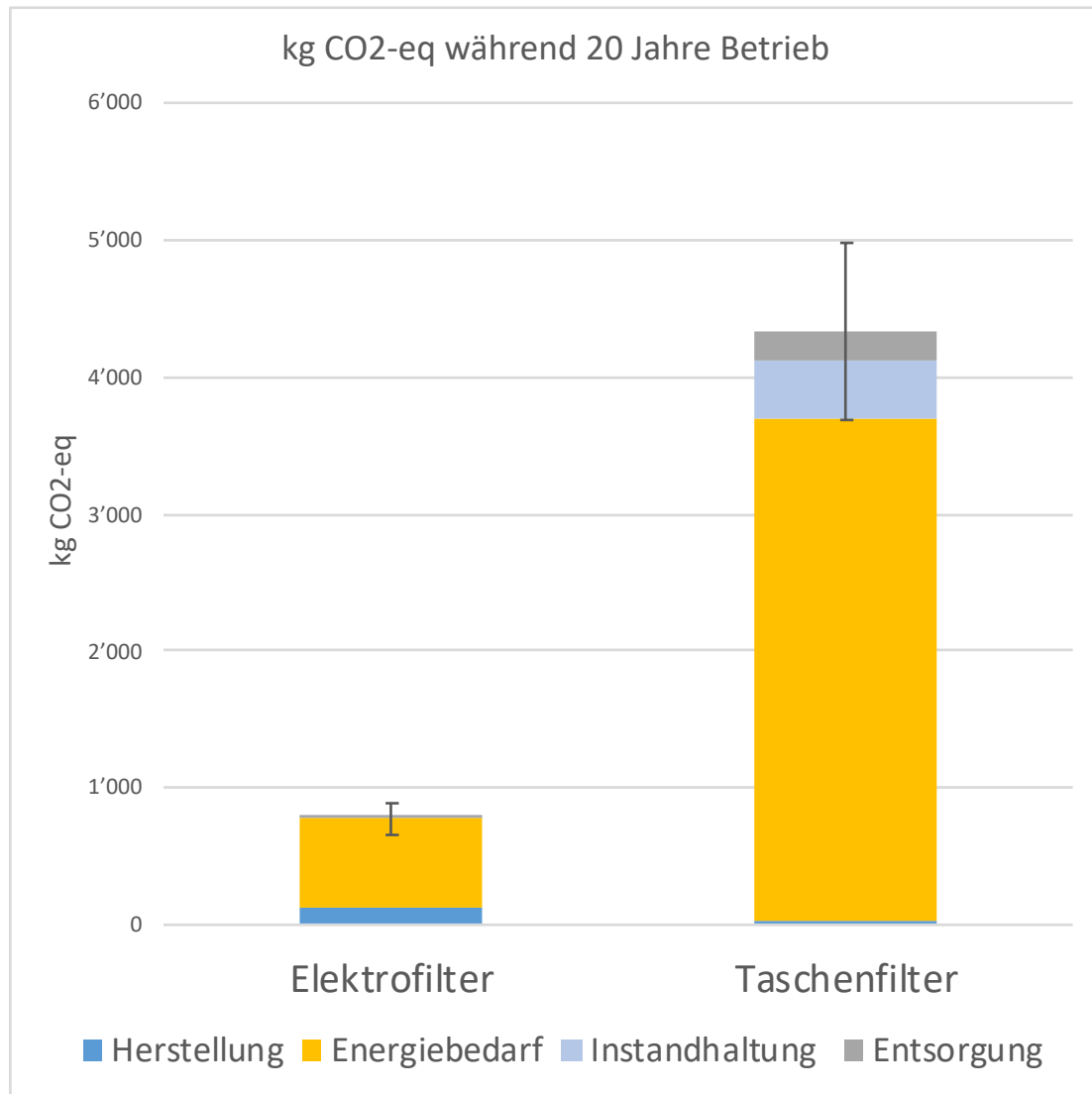


# Resultate CO<sub>2</sub>-Fussabdruck



## Vergleich Szenario Real – Betrieb während 20 Jahren

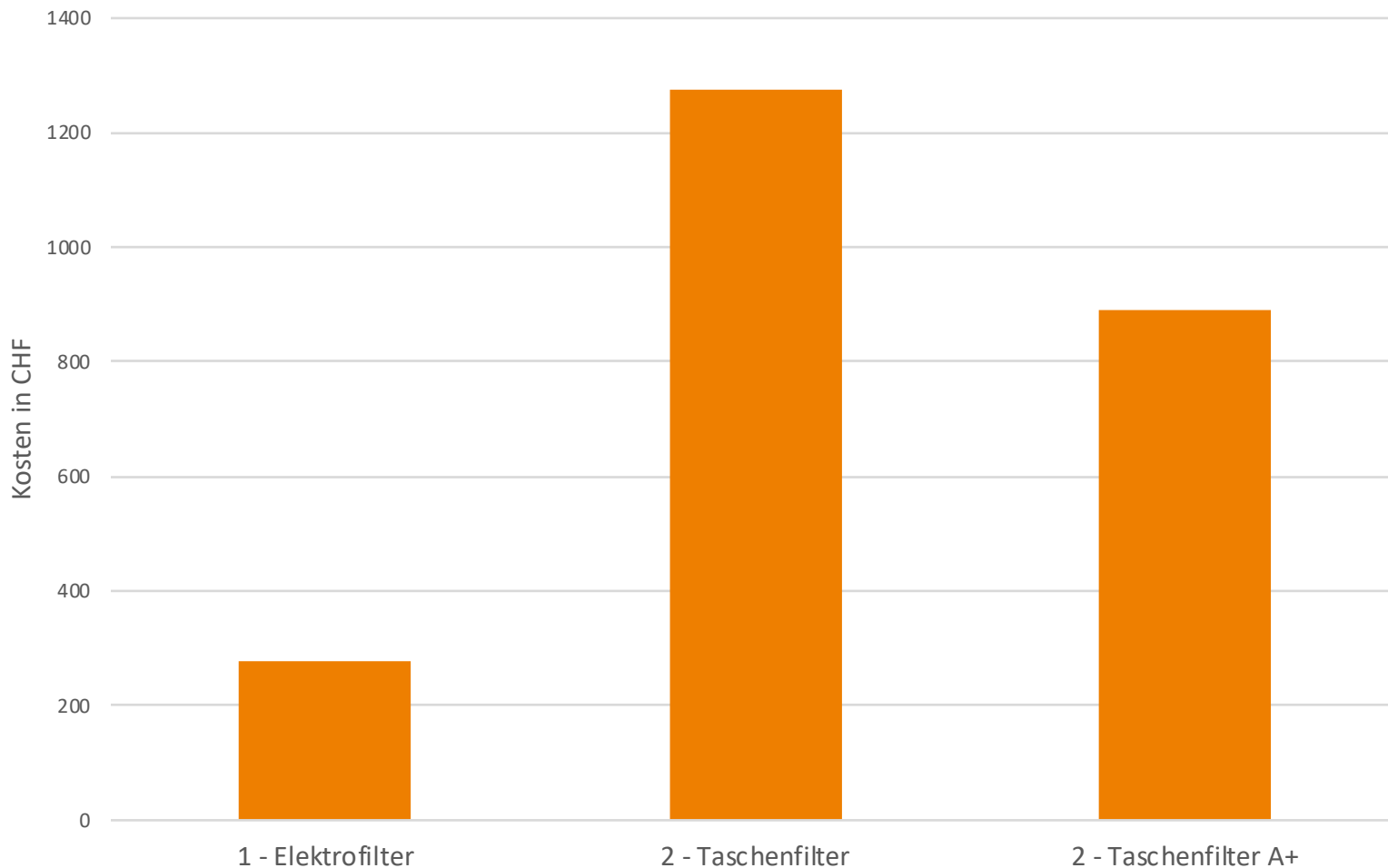


- Durch den Einsatz des Elektrofilters können über 20 Jahre rund 3.5 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq. eingespart werden.
- Zum Vergleich:
  - Ein Schweizer verursacht in einem Jahr Emissionen von ca. 12 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq.
  - Dies entspricht rund 10'000 km Auto fahren.
- Der Hauptgrund für diese Reduktion ist der wesentlich geringere Strombedarf des Elektrofilters im Betrieb

- Die Externe Kosten geben den Wohlfahrtsverlust an, der durch die Emission von Schadstoffen in die Umwelt oder die Nutzung von Ressourcen entstehen.
- Externe Kosten werden berechnet auf der Basis von
  - effektiven Schäden, wie z.B. Gesundheitsschäden oder Ernteauffälle,
  - Kosten zu deren Vermeidung oder
  - Zahlungsbereitschaft um diesen Belastungen nicht ausgesetzt zu sein.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Externen Kosten basieren auf der Publikation „Environmental Prices“ der TU Delft in Holland, wobei die Kosten auf schweizerische Verhältnisse angepasst wurden.

## Vergleich Szenario Real – Betrieb während 20 Jahren

Vergleich der Externen Kosten



- Die Externen Kosten des Elektrofilters von Clean Air sind im Vergleich zu einem herkömmlichen Taschenfilter (F7+F9, Klasse B) 4 mal kleiner, bzw. rund 1000.- CHF weniger.
- Im Vergleich zu einem Taschenfilter der Klasse A+ verursacht der Elektrofilter von Clean Air 3 mal tiefere externe Kosten, bzw. rund 600.- CHF weniger.